Isolierfarben

JANSEN

DENK BUNT
SCHÜTZE DEIN WERK

DENK BUNT

Sie kennen diese unschönen Bilder: dunkle Ruß- und Fettflecken in den Ecken, Nikotinablagerungen an den Wänden und Wasserränder an den Decken. Ein weiteres Phänomen ist das Durchschlagen von Holzinhaltsstoffen wie von Farb- und Gerbstoffen, Harzen, Fetten und Mineralien. Abhilfe schaffen Isolierfarben. Sie verhindern das Durchschlagen der Verschmutzungen und bilden gleichzeitig einen hochdeckenden weißen Anstrich. Isolierfarben sind somit ein wesentlicher Bestandteil der Renovierungsarbeiten beziehungsweise eine Notwendigkeit beim Beschichten von rohem Holz, insbesondere bei Hölzern wie Eiche, Meranti und Bangkirai. Unsere isolierenden Ein-Topf-Systeme vereinen sogar Isolier-, Grund- und Deckanstrich.

So wichtig das Isolieren der Verunreinigungen und Ablagerungen ist, so wichtig ist es, die Zusammenhänge zu kennen. Denn die Flecken haben eine Ursache und diese gilt es zu ermitteln. Für Sie heißt das im Alltag: Vor der eigentlichen Applikation sollten Sie den Untergrund analysieren, Vorbereitungen treffen, das richtige Produkt nehmen und das am besten geeignete Anwendungsverfahren wählen, damit ein dauerhaft schönes Ergebnis am Ende des Tages steht.

Diese Broschüre hilft Ihnen, das Ergebnis einer makellosen Oberfläche herzustellen, in der zukünftig keine Flecken mehr durchschlagen. Dabei bietet Jansen Ihnen ein komplettes System aus Produkten, die auf die jeweiligen Probleme und Unterschiede bei Flecken sowie den Untergründen abgestimmt sind. Von Gips über Tapete bis hin zu Holz, vom punktuellen Absperren bis zum großflächigen Isolieren, von wasserbasierten bis zu lösemittelhaltigen Isolierfarben, Sie finden in unserem Sortiment die Beschichtung, die Ihr Fleckenproblem löst.

Sollten Sie weitere Fragen zum Isolieren und Absperren haben, stehen Ihnen die Jansen Bezirksleiter, Anwendungstechniker und ich gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch.

Ihr Florian Schüller
Key Account Kooperation

Schritt für Schritt zur makellosen Beschichtung.

ISOLIERFARBEN

22

12

VERUNREINIGUNGEN VERSTEHEN

18

KRITISCHE UNTERGRÜNDE

20

streichen
spachteln
CAMPUS
schulen
spritzen
säubern

5S-Linie – Zusammenhänge erkennen

Um Neues zu schaffen, ist es notwendig, die Perspektive zu wechseln und das Bekannte in einem größeren Zusammenhang zu sehen. Diese Zusammenhänge stellt die 5S Linie in den Fokus. 5S steht für Spachteln, Streichen, Spritzen, Säubern und Schulen. Dabei ist es wichtig, die Fragen im Blick zu haben, die sich aus der tagtäglichen Malerarbeit ergeben, wie: Welche Rolle spielt das Spachteln eines Untergrundes für die spätere Oberfläche? Gibt es Produkte, die ich für alle Anwendungsverfahren, das heißt, beim Streichen, Rollen, Airless- und Niederdruck-Spritzen, einsetzen kann? Wie vermeide ich unerwünschte Reaktionen zwischen der Isolierung, der Grundierung und der Deckbeschichtung? Was muss ich beim Reinigen beachten?

Jansen stellt für den Profi-Anwender mit der 5S-Linie ein Gesamtpaket bereit, das jeden einzelnen Schritt in der Verarbeitung optimiert und als durchgängige Linie die Auftragsplanung um ein Vielfaches erleichtert.

Die 5S-Linie zeigt, wie leicht sich die Komplexität auflösen lässt, wenn die einzelnen Produkte optimal aufeinander eingestellt und abgestimmt sind. Gedanken an ungewollte Reaktionen der verwendeten Materialien untereinander können damit endgültig beiseitegeschoben und das Augenmerk wieder auf die fachgerechte Ausführung der eigentlichen Arbeit gerichtet werden. Vom Spachtel über die Isolierung und Grundierung bis zum Decklack, von der Untergrundanalyse über die Vorbereitung durchs Spachteln und Absperren bis hin zur professionellen Endbeschichtung – die 5S-Linie schafft die Grundlage für ein sauberes Ergebnis. Dazu zählt auch das Reinigen der Arbeitsgeräte, das unerwünschte Reaktionen zwischen den Produkten verhindert und die Werkzeuge von störenden Rückständen befreit. Auch hierzu finden sich in der Linie Lösungen wie die Reiniger Jansen SR-Plus und der Jansen Spritzgerätereiniger.

Der fünfte und vielleicht zugleich maßgeblichste Bestandteil der 5S-Linie ist der Jansen Campus. Kein Produkt dieser Welt verarbeitet sich von alleine oder zeichnet sich für die fachgerechte Ausführung verantwortlich. Mit einem umfangreichen Workshopprogramm, Schulungs- und Zukunftstagen stellt Jansen gleich drei Plattformen für den qualitativen Austausch auf Augenhöhe bereit. Zugeschnitten auf die jeweiligen Anforderungen, vom Auszubildenden bis zum Meister.

Mit der 5S-Linie beherrschen Sie die Komplexität des Malerhandwerks.

Im Jansen Campus erfahren Sie alles zu Produkten und deren Anwendung.

Untergrund und Umgebung prüfen

Luftfeuchtigkeit, Temperatur und pH-Wert beeinflussen das Isolierergebnis.

Luftfeuchtigkeit beachten
Die Höhe der Luftfeuchtigkeit ist besonders für wasserbasierte Produkte relevant. Bei einer zu hohen Luftfeuchtigkeit geben wasserbasierte Isolierlacke und -farben ihre Feuchtigkeit langsamer ab. Das kann zur Folge haben, dass trotz Isolierung die Stoffe aus dem Untergrund in den Anstrich gelangen. Bei einer Luftfeuchtigkeit von über 80 % setzt die Trocknung aus. Das Bindemittel kann sich nicht vernetzen.

Ist die Luftfeuchtigkeit zu niedrig, wird dem wasserbasierten Produkt zu schnell die Feuchtigkeit entzogen. Auch dies führt zur Minderung der Oberflächenqualität.

Temperatur berücksichtigen
Die optimale Verarbeitungstemperatur beträgt beim Lackieren und Anstreichen zwischen +20 und +23 °C. Ist die Umgebung wärmer, bindet das Material zu schnell ab. Die Folge: Es entsteht keine einwandfreie Oberfläche.

Bei zu niedrigen Temperaturen, meist unter +5 °C, vernetzt sich das Bindemittel nicht, sodass später sogar der Anstrich trocken abgerieben werden kann.

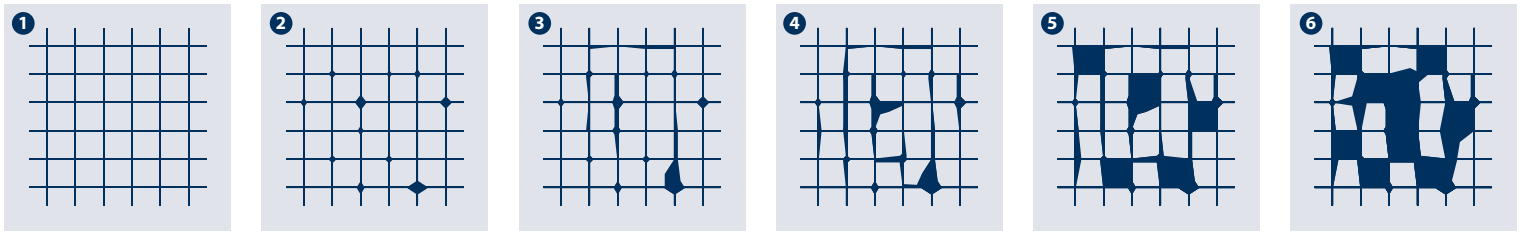
Holzfeuchte messen
Frisch geschlagenes Holz weist eine Feuchtigkeit von 40 – 60 % auf und ist als Bauholz ungeeignet: Es muss getrocknet werden. Für eine einwandfreie Beschichtung empfiehlt sich laut BFS-Merkblatt eine Holzfeuchtigkeit von unter 18 %, bei Fenstern gar von unter 15 %. Die Holzfeuchtigkeit misst man am sichersten mit einem Feuchtemessgerät. Sollte die Holzfeuchte höher als empfohlen liegen, muss mit einem späteren Abplatzen des Anstrichs gerechnet werden.

pH-Wert prüfen
Der pH-Wert zeigt den sauren oder basischen Charakter eines Untergrundes an. Für isolierende Beschichtungen ist er von entscheidender Bedeutung und muss daher geprüft werden. Kationisch eingestellte Isolierfarben wie Jansen ISO-TLR, ISO-HDF oder Aqua Isolier- und Haftgrund können auf alkalischen Untergründen ihre Wirkung verlieren. Deshalb ist der Grad der Alkalität des Untergrundes zu beachten. Bei dieser Prüfung wird der Untergrund mit destilliertem Wasser befeuchtet und Indikatorpapier aufgelegt (erhältlich in einer Apotheke). Anhand der Verfärbung lässt sich der pH-Wert feststellen. Optimal ist ein pH-Wert von 7 (neutral).

testo 606-1
testo
Mode
111
%

THERMO
20.8 °C
39 %
HYGRO
MAX
MIN
RESET

1 mm
2 mm
0,1 0,2 0,3 0,4 0,5


1
2
3
4
5
6

Haftfestigkeit prüfen

Die Festigkeit eines Untergrundes lässt sich am besten durch Abreißen eines Klebestreifens testen. Bleiben Untergrundpartikel am Klebeband haften, ist der Untergrund nicht zum Überstreichen geeignet. Lose Partikel müssen bis zum festen Untergrund abgeschliffen werden.

Die Haftfestigkeit des Altanstrichs wird mit der Gitterschnittprüfung oder einer Kratzprobe überprüft. Splittert die Beschichtung schon bei mäßigem Druck oder entsteht eine gezackte Kratzspur, sollte der Altanstrich entfernt werden.

Für eine einfache, aber genaue Durchführung der Gitterschnitt-Methode empfiehlt sich die Verwendung einer Gitterschnittschablone.

Wie funktioniert die Gitterschnitt-Methode?

- Bis 60 µ Trockenfilmdicke: Mit einem Cuttermesser 6 Gitterschnittlinien jeweils quer und längs im Abstand von 1 mm ziehen.
- 60 µ bis 120 µ Trockenfilmdicke: 6 Gitterschnittlinien jeweils quer und längs im Abstand von 2 mm ziehen.
- Über 120 µ Trockenfilmdicke: 6 Gitterschnittlinien jeweils quer und längs im Abstand von 3 mm ziehen.

Die Gitterschnittbewertung erfolgt anhand des Grads der Absplitterung. Sie reicht von GT0 (= keine Absplitterung) bis GT5 (= Absplittern von weit mehr als einem Drittel der Fläche).

Vorzugsweise prüfen Sie die Haftfestigkeit mit der Gitterschnitt-Methode.

Verunreinigungen verstehen

Fleck ist nicht gleich Fleck. Analysieren Sie die Fleckenart, bevor Sie mit dem Absperren beginnen.

1 Wasserflecken
Wasserflecken schlagen durch normale Deckanstriche durch und sollten deshalb isoliert werden. Dafür müssen sie vollständig getrocknet sein. Das heißt, es darf keine neue Nahrung (Feuchtigkeit) vorhanden sein. Nach der Trocknung mit ein bis zwei Anstriche isolieren.

Wachs
Wachs stellt ein Problem für fast alle Lacke und Farben dar. Gewachste Flächen können nur mit wachshaltigen Produkten überarbeitet werden. Wachsreste können mit Sperr- und Isoliergrund HS überarbeitet werden.

2 Teer
Teer ist eine sehr durchschlagende Verschmutzung. Daher sollte Teer so weit wie möglich mit Jansen Nitroverdünnung AF entfernt werden. Die verbliebenen Teerreste dann mit ein bis zwei Anstrichen isolieren.

3 Rauch
Rauchrückstände können weitestgehend mit warmem Wasser und etwas Spülmittel abgewaschen werden. Dann die Reste mit ein bis zwei Anstrichen isolieren. Je glatter die Fläche, desto besser das Ergebnis.

4 Ruß
Beim Abwaschen von Ruß sollte eine Bürste zu Hilfe genommen werden. Rußreste dann isolieren.

5 Fett
Fette lassen sich gut mit warmem Wasser und etwas Spülmittel abwaschen. Geringe Fettreste können mit einem Isolierer überstrichen werden.

6 Nikotin
Starke Nikotinbeläge müssen vor dem Beschichten abgewaschen werden. Geringe Nikotinbeläge lassen sich mit einem Isolierer direkt überstreichen.

7 Holzinhaltsstoffe
Hölzer enthalten wasserlösliche Holzinhaltsstoffe wie Gerbsäure und Farbstoffe. Diese nach Möglichkeit nicht abwaschen, sondern direkt mit der isolierenden Farbe überarbeiten.

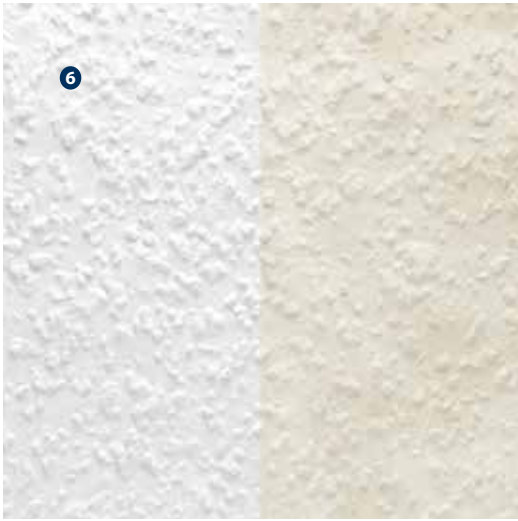
1

2

3

4

5


6

7

Kritische Untergründe verstehen und bearbeiten

Beize
Beizen bestehen nicht aus Farbpigmenten, sondern aus feinteiligen Farbstoffen. Dunkle Beizen schlagen gut sichtbar durch weiße Deckanstriche durch und sollten isoliert werden. Um zu testen, ob ein Holzbauteil gebeizt wurde, sollten die Oberflächen der Decke oder Holzpaneele mit einem feuchten Tuch abgerieben werden. Färbt sich die Stelle braun oder hinterlässt die Feuchtigkeit im Holz dunkle Flecken, ist davon auszugehen, dass das Holz gebeizt wurde, wahrscheinlich ohne einen Klarlacküberzug. Gebeizte Hölzer mit Klarlacküberzug zeigen weder Färbung des feuchten Tuchs noch eine dunkle Stelle im Holz. Hier schafft nur ein Probeanstrich Klarheit. Probestelle weiß streichen. Nach fünf Minuten zeigen sich bei gebeizten Untergründen Verfärbungen.

Gebeizte Untergründe sollten mit einer Kombination von verschiedenen Isolierfarben geblockt werden.

Anwendungstipp: Wasserbasierten Jansen ISO-TLR Türenlack Rapid oder Jansen ISO-HDF Holzdeckfarbe in Kombination mit Jansen ISO-Malervorlack einsetzen. So wird die Beize sicher isoliert.

Leime
Furnierte Türen wurden bis in die 1990er Jahre mit wasserlöslichen Leimen verklebt. Solange die oberste Lackschicht intakt ist, besteht für Folgeanstriche keine Gefahr. Ist diese aber beschädigt, schlägt der Leim durch.

Alte geleimte Türen können mit einer Kombination aus Jansen ISO-Malervorlack und Jansen ISO-TLR Türenlack Rapid behandelt werden. Ein Voranstrich mit einem lösemittelhaltigen Lack ist meist nicht notwendig.

Aststellen
Aststellen können nicht isoliert werden, da es sich bei dem austretenden Stoff nicht um einen Holzinhaltsstoff, sondern um Harz handelt. Siehe hierzu auch BFS-Merkblatt Nr. 18.

Schimmel
Direktes Isolieren auf Schimmel ist nicht möglich. Zuerst den Schimmel sach- und fachgerecht entfernen. Die restlichen Flecken dann isolieren.

Salpeterausblühungen
Direktes Isolieren von Salpeterausblühungen ist ebenfalls nicht möglich. Salpeter sach- und fachgerecht entfernen und mit Fluat behandeln, um die Salze im Untergrund zu binden. Vor dem Isolieren die Gründe, das heißt die Feuchtigkeitsquellen, für die Salpeterausblühungen suchen und abstellen. Dann die restlichen Flecken auf der getrockneten Fläche isolieren.

Einige Flecken und Untergründe können Sie nicht direkt mit einer Isolierfarbe bearbeiten. Hier müssen Sie Vormaßnamen ergreifen.

Untergründe vorbereiten

Kationische Produkte sind: ISO-TLR Türenlack Rapid, ISO-HDF Holzdeckenfarbe, Aqua Isolier- und Haftgrund

Untergründe sollten tragend, trocken und nicht kreidend sein. Das gilt auch für verschmutzte Flächen, die isoliert werden.

Reinigung
Vor der Isolierung von Nikotin und Fett sollte die Holzfläche mit warmem Wasser und einer kleinen Menge Spülmittel gereinigt werden. Andere Verunreinigungen, beispielsweise durch Holzinhaltsstoffe, nur anschleifen und nicht mit Wasser behandeln. Ein zusätzlicher Wassereintrag kann Holzinhaltsstoffe aktivieren, die dann durchschlagen.

Wichtig zu wissen: Zur Reinigung sollten keine Anlauger oder Universalreiniger verwendet werden. Beide sind hochalkalisch. Die Alkalität hebt bei einem kationischen Isolierer die Isolierwirkung auf. Das zeigt sich nicht sofort, sondern ist erst beim Beschichten erkennbar.

Holz anschleifen
Vor dem Isolieren empfiehlt es sich, Holz anzuschleifen. Ein Durchschleifen einer bereits vorhandenen Beschichtung ist zu vermeiden. Zum Einsatz kommen:
- Schleifvlies: geeignet, um die Fläche nur leicht zu mattieren
- Schleifpapier: geeignet, um Unebenheiten zu beseitigen
- Schleifmaschine: nur selten geeignet, da der Untergrund meist zu stark geschliffen wird und hierdurch vorhandene Altanstriche ungleichmäßig durchgeschliffen werden können

Basis bilden

Spachteln ist dann die notwendige Voraussetzung für einen soliden Untergrund. Es glättet einerseits unebene Flächen und schließt Risse. Andererseits dient das Spachteln dazu, einen einfarbigen, gleichmäßig saugenden und festen Untergrund herzustellen.

Fließende Übergänge erzielen:
Müssen kleinere Schadstellen geglättet werden, liefern Fleck- und Reparaturspachtel wie Jansen Feinspachtel Rapid, Ahrweitex-Schnellspachtel und 2K-PE-Füllspachtel SR zuverlässig das gewünschte Ergebnis.

Ganzflächig überstreichbar:
Treten flächige Schadstellen auf, empfiehlt sich die Anwendung des Spachtel-Klassikers Jansen Ahrweilit-Spachtel. Die Spachtelmasse lässt sich leicht auftragen, besitzt einen guten Stand sowie eine lange Offenzeit.

Bei tiefen Löchern:
Bei tiefen Löchern und Rissen ist der Jansen Ultra-RS Renovierspachtel erste Wahl. Er ist hochfüllend und sorgt für einwandfrei glatte Oberflächen. Die Spachtelmasse sackt weder ab, noch schrumpft sie bis zu einer Dicke von einem Zentimeter.

50

Pinsel auswählen

Pinsel ist nicht gleich Pinsel. Je nach Art der Farbe sollte mit dem entsprechenden Pinsel gearbeitet werden.

Verarbeitung von wasserbasierten Produkten
Bei wasserbasierten Farben und Lacken empfehlen sich Pinsel mit synthetischen Borsten. Diese Borsten sind meist am vorderen Ende gespalten. Dies erzeugt ein feineres Streichbild. Im Umkehrschluss bedeutet dies, Werkzeuge mit Naturborsten sind für wasserbasierte Produkte nicht empfehlenswert.

Verarbeitung von lösemittelhaltigen Produkten
Für lösemittelhaltige Lacke eignen sich im Allgemeinen Pinsel mit dichten Borsten, beispielsweise mit Naturborsten. Sie erlauben einen satten Materialauftrag und eine exzellente Verteilung, sodass sich eine feine, glatte Oberfläche bildet.

Werkzeuge reinigen
Die Sauberkeit des Werkzeugs sichert neben der Langlebigkeit der Pinsel und Geräte auch die Qualität der Arbeit. Jedes Werkzeugteil muss sehr gründlich gereinigt werden. Im Idealfall sind keine Reste mehr von dem verwendeten Produkt zu sehen. Nur so lassen sich unerwünschte Reaktionen zwischen Alt- und Neumaterial vermeiden. Reaktionen entstehen zum Beispiel durch das Zusammenwirken von Vorlack (anionisch) und Decklack (kationisch). Bereits kleine Verunreinigungen können bei der Verarbeitung zu Problemen und somit im Gesamtergebnis zu sichtbaren Veränderungen der Oberfläche führen, die in der Folge aufwendig nachgearbeitet werden müssen.

Pinsel für Lösemittellacke werden mit einer entsprechenden Verdünnung wie zum Beispiel einer Nitroverdünnung ausgewaschen.

Pinsel für wasserbasierte Produkte mit Wasser reinigen. Tipp: Beim Reinigen von Pinseln, Rollen und Düsen, die für wässrige Produkte verwendet wurden, hat es sich bewährt, einen Schuss Jansen Spritzgerätereiniger in das Reinigungswasser zu geben. Das Hilfsmittel verbessert die Reinigungswirkung.

Spritzwerkzeugen nach der Benutzung von wasserbasierten Produkten immer mit dem Spritzgerätereiniger reinigen

Isolierfarben in der Anwendung

Isolierende Ein-Topf-Systeme	ISO-HDF Holzdeckenfarbe	ISO-TLR Türenlack Rapid	ISO-WSF Wetterschutzfarbe
Bindemittelbasis	Kationische Dispersion	Spezial-Acrylatdispersion	Acrylatdispersion
Verdünnungsmittel	Wasser	Wasser	Wasser
Isoliert Holzinhaltsstoffe (Nadel-, Laub- Tropenhölzer)	✔	✔*	✔ + Rosthinhibierung
Isoliert Wachsflecken	✔	✔	
Isoliert Teerflecken	✔	✔	
Isoliert Rauchflecken	✔	✔	
Isoliert Rußflecken	✔	✔	
Isoliert Fettflecken	✔	✔	
Isoliert Nikotin	✔	✔	
Isoliert getrocknete Wasserflecken	✔	✔	
Isoliert Wasserbeizen	✔*	✔*	
Isoliert Furnierleime	✔*	✔*	
Mit Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall			✔
Einsetzbar auf folierten Dekorplatten	✔	✔	
Einsetzbar auf furnierten Dekorplatten	✔	✔	
Einsetzbar auf Span- oder OSB-Platten (Dekorplatten)	✔	✔	
Einsetzbar auf Zinkuntergründen		✔	✔
Einsetzbar auf Hart-PVC		✔	✔
Einsetzbar auf neuem unbehandeltem Gips oder Beton			
Verarbeitungstemperatur in °C	7 – 30	über 5	über 4
Überlackierbar nach	5 – 6 Std.	4 – 6 Std.	6 – 8 Std.
Überlackierbar mit	Alkyd- oder Acryllacken		

* Isoliert auf offenporigen Untergründen in Kombination mit unserem füllenden ISO-Malervorlack

Isolier- und Haftgründe	Sprint 5	ISO-Malervorlack	Sperr- und Isoliergrund HS	Aqua Isolier- und Haftgrund
Bindemittelbasis	Polymerisatharz	PU-Alkydharz, wasser-emulgiert	Polymerisatharz	Kationische Dispersion
Verdünnungsmittel		Wasser	unverdünnt	Wasser
Isoliert Holzinhaltsstoffe (Nadel-, Laub- Tropenhölzer)		✔		✔ + Graffiti
Isoliert Wachsflecken	✔		✔	✔
Isoliert Teerflecken	✔		✔	✔
Isoliert Rauchflecken	✔		✔	✔
Isoliert Rußflecken	✔		✔	✔
Isoliert Fettflecken	✔		✔	✔
Isoliert Nikotin	✔		✔	✔
Isoliert getrocknete Wasserflecken	✔		✔	✔
Isoliert Wasserbeizen		✔		
Isoliert Furnierleime		✔		
Mit Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall				
Einsetzbar auf folierten Dekorplatten	✔			✔
Einsetzbar auf furnierten Dekorplatten	✔	✔		✔
Einsetzbar auf Span- oder OSB-Platten (Dekorplatten)	✔	✔		✔
Einsetzbar auf Zinkuntergründen				
Einsetzbar auf Hart-PVC				✔
Einsetzbar auf neuem unbehandeltem Gips oder Beton	✔		✔	✔
Verarbeitungstemperatur in °C	über 5	7 – 30	5 – 25	7 – 30
Überlackierbar nach	5 Minuten	5 Std.	3 – 4 Std.	ca. 90 Min. mit Dispersionen 2 – 3 Std. mit Alkydharz- und Acryllacken 6 – 8 Std. als Isolieranstrich
Überlackierbar mit	Dispersionsfarben, wasserbasierten Acryl- und Alkydharzlacke	Produkten auf Basis von Alkydharz und Acrylat und mit ISO-TLR	Dispersionsfarben, wasserbasierten Alkydharz- und Acryllacken	Produkten auf Basis von Alkydharz und Acrylat

ISO-HDF Holzdeckenfarbe

Decken werden weiß und bleiben weiß.

Immer wenn Holzdecken im Innenbereich weiß gestrichen werden sollen, ist Jansen ISO-HDF erste Wahl. Die wasserbasierte Premium-Holzdeckenfarbe isoliert Holzinhaltsstoffe und haftet ausgezeichnet. Das Durchschlagen von Holzinhaltsstoffen, Wachs-, Teer-, Nikotinresten und anderen Flecken wird sicher geblockt.

Anwendungsbereich
Ein-Topf-Farbe zum dekorativen und schützenden Anstrich von Holzdecken im Innenbereich. Sie eignet sich hervorragend für Nut- und Federbretter, Holzpaneele und Holzkassettendecken – sowohl bei Neu- als auch bei Renovierungsanstrichen. Mit Jansen ISO-HDF lassen sich auch folierte oder furnierte Dekorplatten sowie Span- und OSB-Platten streichen.

Verarbeitungshinweis
Jansen ISO-HDF ist streich- und rollfertig eingestellt. Zum Spritzen mit max. 10 % Wasser verdünnen. Bei Erstanstrichen zwei- bis dreimal streichen, bei Renovierungsanstrichen ein- bis zweimal. Bei +23 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ist die Holzdeckenfarbe im Streichverfahren nach 5 bis 6 Stunden überstreichbar. ISO-HDF Holzdeckenfarbe ist nicht geeignet für Anstriche in Feuchträumen.

Empfehlung
Wasserbeizen und Furnierleime können Farbstoffe enthalten, die mit einem wasserverdünnbaren System wie Jansen ISO-HDF nicht isoliert werden können. Hier empfiehlt sich ein Voranstrich mit dem Jansen ISO-Malervorlack.

Im Überblick
- Wasserbasierter Grund- und Deckanstrich
- Isoliert und gestaltet
- Vergilbungsfrei
- Kationisch
- Glanzgrad: seidenglänzend und matt
- Farbton: Weiß
- Gebinde: 750 ml, 2,5 l, 5 l (10 l auf Anfrage)

JANSEN
ISO-HDF
Holzdeckenfarbe
MATT
Peinture pour plafonds en bois mat
Verf voor houten plafonds mat

JANSEN
ISO-Malervorlack
Primaire d'accrochage ISO pour peintres
ISO-vullende grondlak
Vernice preparativa per imbiancatura ISO

ISO-Malervorlack

Jansen ISO-Malervorlack kommt immer dann zum Einsatz, wenn eine hohe Füllkraft gefordert ist. Der Vorlack besitzt einen einwandfreien Verlauf, ist schnelltrocknend und geruchsarm. Durch einen Voranstrich mit dem wasserverdünnbaren Vorlack wird der Untergrund gut gefüllt und die Fläche so für die folgenden Arbeitsgänge optimal vorbereitet.

Anwendungsbereich
Gut füllender Grund- und Zwischenanstrich auf Holz und grundiertem Metall im Innenbereich. Er kann problemlos mit Jansen ISO-TLR Türenlack Rapid und herkömmlichen Bautenanstrichmitteln überlackiert werden. Durch seine hervorragende Haftung ist er auch für die Verarbeitung auf Altanstrichen bestens geeignet.

Verarbeitungshinweis
Untergrund- und Umgebungstemperatur dürfen +7 °C nicht unter- und +30 °C nicht überschreiten. Die Streichqualität kann je nach Anwendungsbereich mit max. 10 % Wasser verdünnt werden. (Achtung: Die Zugabe von Wasser reduziert die Isolierwirkung.)

Empfehlung
Um eine optimale Isolierwirkung zu erreichen, sollte als Schlussbeschichtung Jansen ISO-TLR Türenlack Rapid eingesetzt werden. In Kombination mit Jansen ISO-TLR Türenlack Rapid isoliert der Vorlack zuverlässig Holzinhaltsstoffe, Wasserbeizen und wasserlösliche Farbstoffe aus alten Furnierleimen.

Im Überblick
- Geruchsarm, daher bestens für den Innenbereich geeignet
- Schnelltrocknend
- Gut füllend
- Wasserverdünnbar
- Anionisch
- PU-Alkydharz-Technologie, wasseremulgiert
- Gebinde: 750 ml und 2,5 Liter

Optimale Vorbereitung der nachfolgenden Arbeitsgänge.

ISO-TLR Türenlack Rapid

Türen lackieren im Rapid-Verfahren.

Dank seiner hervorragenden Verarbeitungseigenschaften ist Jansen ISO-TLR Türenlack Rapid die ideale Lösung beim Türen lackieren. Der Türenlack verfügt über einen exzellenten Verlauf, trocknet sehr schnell, punktet mit guten Isoliereigenschaften und schafft robuste, kratzfeste und scheuerbeständige Oberflächen.

Anwendungsbereich
Auf neuen Untergründen wie auch auf Altbeschichtungen im Innenbereich: Holz (alle Hölzer und Holzwerkstoffe), Türen und Oberflächen aus Zinkblech, Hart-PVC und Resopal - ohne zusätzlichen Primer.

Verarbeitungshinweis
Bei +23 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ist der ISO-TLR Türenlack Rapid innerhalb von einer Stunde staubtrocken. Somit sind zwei Beschichtungen an einem Tag ohne Schwierigkeiten planbar.

Empfehlung
Auf bereits mit Jansen ISO-Malervorlack vorgrundierten Flächen reichen ein bis zwei Anstriche für ein makelloses Ergebnis. Bei erhöhter Luftfeuchtigkeit kann es zu einer Verlängerung der Trockenzeit und Beeinträchtigungen von Verlauf und Isolierwirkung kommen. Zur Isolierung wasserlöslicher Farbstoffe aus alten Furnierleimen am besten in Kombination mit Jansen ISO-Malervorlack verarbeiten.

Im Überblick
- Exzellenter Verlauf
- Scheuerbeständige Oberfläche
- Sehr gut isolierend
- Wasserbasiert
- Schnelltrocknend
- Kationisch
- Gebinde: 750 ml und 2,5 Liter
- Mischbar über Jansen MIX System

JANSEN
ISO-TLR
Türenlack Rapid
MATT
Peinture pour portes Rapid isolant mat
Isolerende deurlak Rapid mat
Vernice per porte isolante Rapid opaca

JANSEN
ISO-WSF
Wetterschutzfarbe
SEIDENMATT
ISO-WSF Wetterschutzfarbe satiné mat
ISO-WSF weerbestendige verf zijdeglans
ISO-WSF colore protettivo dagli agenti atmosferici satinato

ISO-WSF Wetterschutzfarbe

Einzigartig: Ein-Topf-Wetterschutzfarbe. Isolierende und rostinhibierende Wirkung bei Weißanstrich.

Jansen ISO-WSF Wetterschutzfarbe bietet optimalen Schutz gegen Wetterextreme wie Starkregen oder Sonneneinstrahlung. Dabei vereint die acrylatbasierte Farbe drei wichtige Eigenschaften: Sie isoliert Holzinhaltsstoffe, wirkt rostinhibierend auf Schrauben- und Nagelköpfe und gewährleistet einen hohen Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall. So wird Holz mit einer einzigen Farbe rundum geschützt und gestaltet.

Anwendungsbereich
Als Grund- und Deckanstrich auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich, die hohen Beanspruchungen durch Witterung ausgesetzt sind. Die Farbe eignet sich für Holzfassaden, Dachuntersichten, Palisaden, Brüstungen, Pergolen, Carports, Zäune etc. Fenster und Türen sollten mit Jansen Venti 3 in 1 lackiert werden.

Verarbeitungshinweis
Jansen ISO-WSF Wetterschutzfarbe ist streichfertig eingestellt. Bei rohem Holz Erstanstrich mit 5 – 10 % Wasser verdünnen, zwei Folgeanstriche unverdünnt auftragen. Tragfähige Altanstriche, Zink und Hart-PVC zweimal unverdünnt anstreichen. Bei rohen, stark bläuegefährdeten Hölzern im Außenbereich empfiehlt sich eine Grundierung mit Jansen Holzschutzgrund / Woodprimer WV.

Empfehlung
Die Wetterschutzfarbe lässt sich mit Jansen MIX in Tausenden von Farbtönen abmischen.

Im Überblick
- Isolierende Ein-Topf-Wetterschutzfarbe
- Rostinhibierung für Schrauben- und Nagelköpfe
- Mit Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall
- Ausgezeichnete Deckkraft und Kantenabdeckung
- Anionisch
- Farbtonstabil und abtönbar
- Einsatz auf Hart-PVC und Zink ohne Voranstrich mit einem separaten Haftvermittler
- Gebinde: 750 ml, 2,5 l (zudem 5 l + 10 l in Weiß)
- Mischbar über Jansen Mix System

Farbtöne

Weiß

Lichtgrau RAL 7035

Schwedenrot

Schokoladenbraun RAL 8017

Moosgrün RAL 6005

Schwarz RAL 9005

Sprint 5

In 5 Minuten überstreichbar – effektiver geht es nicht

Jansen Sprint 5 ist ein Beschleunigungswunder. Das Isolierspray gegen Flecken aller Art ist bereits nach 5 Minuten überstreichbar. Dank neuester Sprühkopftechnik können Anwender sowohl punktuell als auch flächig arbeiten. Dabei entsteht sehr wenig Sprühnebel, was zu einer hohen Ergiebigkeit des Sprays führt.

Anwendungsbereich
Sprint 5 ist ein von Grund auf neu entwickeltes Isolierspray mit einer revolutionären Formel. Noch nie war die sichere Isolierung von störenden Flecken wie Nikotin, Wachsmal- und Farbstift, Schminke oder auch Blut so schnell und wirkungsvoll. Isoliert selbst fachgerecht behandelte Schimmelflecken. Das Isolierspray lässt auf den meisten Untergründen wie Dispersionsanstrichen, Gips, Beton oder Faserzement anwenden, beispielsweise an Kaminen oder Öfen, in der Küche oder im Bad. Styropor wird nicht angelöst.

Verarbeitungshinweis
Dose gründlich schütteln bis sich die Mischkugel hörbar bewegt. Ein bis zwei Minuten weiterschütteln. Mehrere dünne Schichten mit einem Abstand von circa 25 Zentimetern sprühen. Bei +23 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ist das Spray nach 5 Minuten überstreichbar. Sprint 5 kann sowohl mit Dispersionsfarben als auch Acryl- und Alkydharzlacke überstrichen werden.

Empfehlung
Dank neuster Sprühkopftechnik ist sowohl punktuelles als auch flächiges Sprühen möglich.

Im Überblick
- In 5 Minuten überstreichbar
- Neueste Sprühkopftechnik
- Hohe Ergiebigkeit, wenig Sprühnebel (Overspray)
- Geruchsarm mit schneller Geruchsverflüchtigung
- Löst Styropor nicht an
- Farbton: Weiß
- Spraydose: 400 ml und 150 ml

JANSEN
Sprint 5
Isolierspray
Aérosol isolant
Isolerenspray
Insulation spray
Spray isolante

JANSEN
Sprint 5
Isolierspray
JANSEN

JANSEN
SPERR- UND
Isoliergrund HS
Aprêt bloquant et isolant HS
Afsluit- en isoleerprimer HS

Sperr- und Isoliergrund HS

Sperrt ab und legt den Grundstein.

Bei verschmutzten Oberflächen sorgt Sperr- und Isoliergrund HS dafür, dass keine Flecken und Verunreinigungen durch den Endanstrich durchschlagen und so sichtbar werden. Gleichzeitig erhalten saugende Untergründe wie Gips und Beton eine solide Basis für nachfolgende Anstriche. Dank spezieller Griffigkeitsmittel lässt sich die Grundierung leichter überrollen und ist damit sehr gut als Grundierung für nachfolgende Dispersionsanstriche geeignet.

Anwendungsbereich
Jansen Sperr- und Isoliergrund HS isoliert Nikotin-, Wachs-, Teer-, Ruß- sowie Fasermalstiftreste. Die Grundierung lässt sich auf den meisten Untergründen wie Putz, Tapeten, Beton, Estrich und Gipskartonplatten verarbeiten. Saugende Untergründe wie Gips, Beton und Faserzement werden grundiert.

Verarbeitungshinweis
Das Produkt ist streichfertig eingestellt. Zum Isolieren zweimal streichen. Bei +23 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ist die Grundierung nach 30 Minuten staubtrocken, nach etwa 4 Stunden überstreichbar. Jansen Sperr- und Isoliergrund HS kann sowohl mit Dispersionsfarben als auch mit Jansen Lacken auf wässriger Basis überarbeitet werden.

Empfehlung
Die Isolierwirkung immer durch einen Probeanstrich überprüfen.

Im Überblick
- Gute Isolier- und Absperrwirkung
- Löst Styropor nicht an
- Griffigkeitsmittel für besseren Nachanstrich
- Schnelltrocknend
- Glanzgrad: Matt
- Farbton: Weiß
- Gebinde: 375 ml, 750 ml, 2,5 l

Aqua Isolier- und Haftgrund

Bereitet Untergründe für ein lang anhaltendes Ergebnis perfekt vor.

Isolierwirkung und Haftkraft in einem – Jansen Aqua Isolier- und Haftgrund ist die ideale Grundierung für schlecht haftende Untergründe und durchschlagende Flecken. Die wasserbasierte Grundierung trocknet zudem schnell und lässt sich ohne lästige Gerüche verarbeiten.

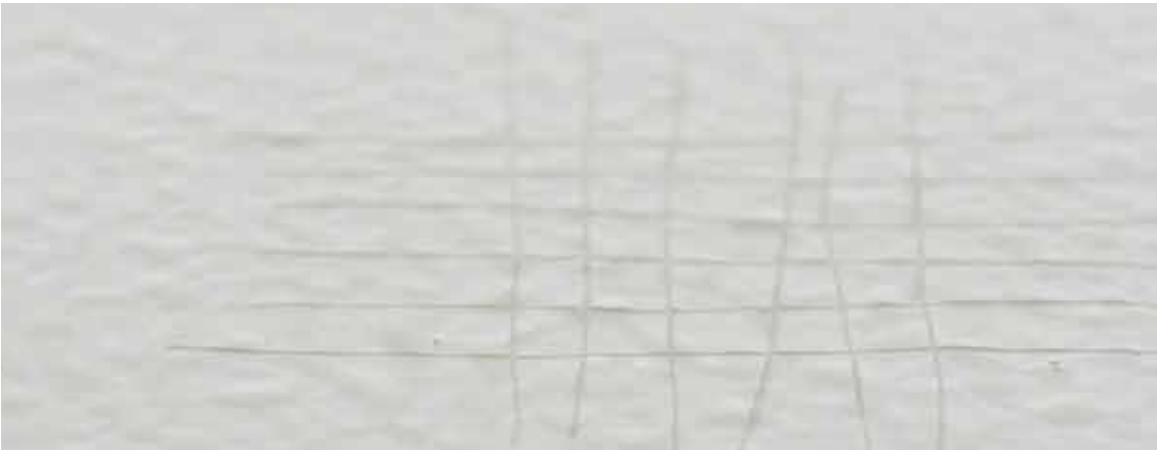
Anwendungsbereich
Jansen Aqua Isolier- und Haftgrund ist auf nahezu allen Untergründen einsetzbar. Auf Nadel-, Laub- und Tropenholz zum Isolieren von Holzinhaltsstoffen und als Blocker von Wachs-, Nikotin-, Fettresten und ähnlichen Flecken. Auf NE-Metallen, Glas, Hart-PVC und Fliesen im Trockenbereich als Haftvermittler. Und auf saugenden Untergründen wie Gips, Tapeten, Styropor und Altanstrichen als Grundierung. Innen und außen einsetzbar.

Verarbeitungshinweis
Das Produkt ist streich- und rollfertig eingestellt. Zum Spritzen mit max. 10 % Wasser verdünnen. Je nach Untergrund ein- bis zweimal streichen. Bei +23 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ist die Grundierung im Streichverfahren nach 30 Minuten staubtrocken. Aqua Isolier- und Haftgrund kann mit sämtlichen Jansen Produkten auf Acrylat- und Alkydharzbasis überarbeitet werden. Wichtig: Untergrund nicht alkalisch vorreinigen.

Empfehlung
Im Außenbereich sollte Jansen Aqua Isolier- und Haftgrund nicht auf bewitterten Flächen wie Zäunen, Pergolen oder Bänken verarbeitet werden. Vor dem ersten Regen sollte Jansen Aqua Isolier- und Haftgrund mit mindestens einem Anstrich Schlussbeschichtung überarbeitet sein.

Im Überblick
- Stark haftend – auch auf schwierigen Untergründen
- Sehr gute Isolierung von Flecken und durchschlagenden Inhaltsstoffen
- Hohe Deckkraft
- Schnelltrocknend
- Hoher Weißgrad
- Kationisch
- Farbtöne: Weiß und farblos
- Gebinde: 375 ml, 750 ml, 2,5 l

JANSEN
AQUA
Isolier- und Haftgrund
Apprêt isolant et réactif Aqua
Aqua isoleer- en hechtprimer



JANSEN
Isolierfarbe LH
MATT
Vernice isolante a base di solventi
160 – 170 ml /
250 – 270 g
18 kg

Isolierfarbe LH

Der lösemittelhaltige Isolieranstrich für Decke und Wand im Innenbereich.

Der lösemittelhaltige Isolieranstrich für Decke und Wand besitzt eine hohe Absperrwirkung. Meist reicht ein satter Anstrich, um Verschmutzungen wie Wasserflecken und Nikotinablagerungen dauerhaft abzudecken und zu isolieren. Der Anstrich trocknet schnell und ermöglicht so zügiges Arbeiten.

Anwendungsbereich
Jansen Isolierfarbe LH ist ideal zum Isolieren von Fett-, Ruß- und Nikotinablagerungsresten sowie Wasserflecken auf Wänden und Decken. Typische Untergründe sind Gipsputz, Gipskartonplatten, Beton, Mörtel, Zementputz, Sichtmauerwerk, Raufaser- und Papierprägetapeten usw. im Innenbereich.

Verarbeitungshinweis
Jansen Isolierfarbe LH eignet sich zum Streichen, Rollen und Spritzen. Trockene Wasserflecken abbürsten. Fett-, Ruß- und Nikotinablagerungen mit fettlösendem Haushaltsreiniger reinigen und mit Wasser nachwaschen. Die gereinigten Flächen vor der Beschichtung gründlich trocknen lassen. Bei +23 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ist der Anstrich nach 12 Stunden überstreichbar.

Empfehlung
Jansen Isolierfarbe LH ist individuell abtönbar mit maximal 5 % Universal-Abtönpaste und bietet so weiteren Gestaltungsspielraum.

Im Überblick
- Isoliert Nikotin-, Fett-, Ruß- und Wasserflecken
- Hoher Weißgrad
- Diffusionsfähig und spannungsarm
- Aromatenfrei
- Deckvermögen: Kl. 2 bei 7 m^2/L ≙ 140 ml/m^2
- Nassabriebbeständigkeit: Kl. 1 ≙ scheuerbeständig
- Glanzgrad: matt
- Farbton: Weiß
- Gebinde: 4 kg, 18 kg

Ansprechpartner

Marcus Koch
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet West
Mobil +49 171 3855133
mkoch@jansen.de

Klaus Wansing
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet Mitte
Mobil: +49 151 53570165
kwansing@jansen.de

Dirk Richter
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet Rhein-Ruhr
Mobil: +49 151 67334948
drichter@jansen.de

Bernhard Rauch
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet Rhein-Main
Mobil +49 160 7004499
brauch@jansen.de

Gerd Müller
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet Süd-West
Mobil +49 170 9368845
gmueller@jansen.de

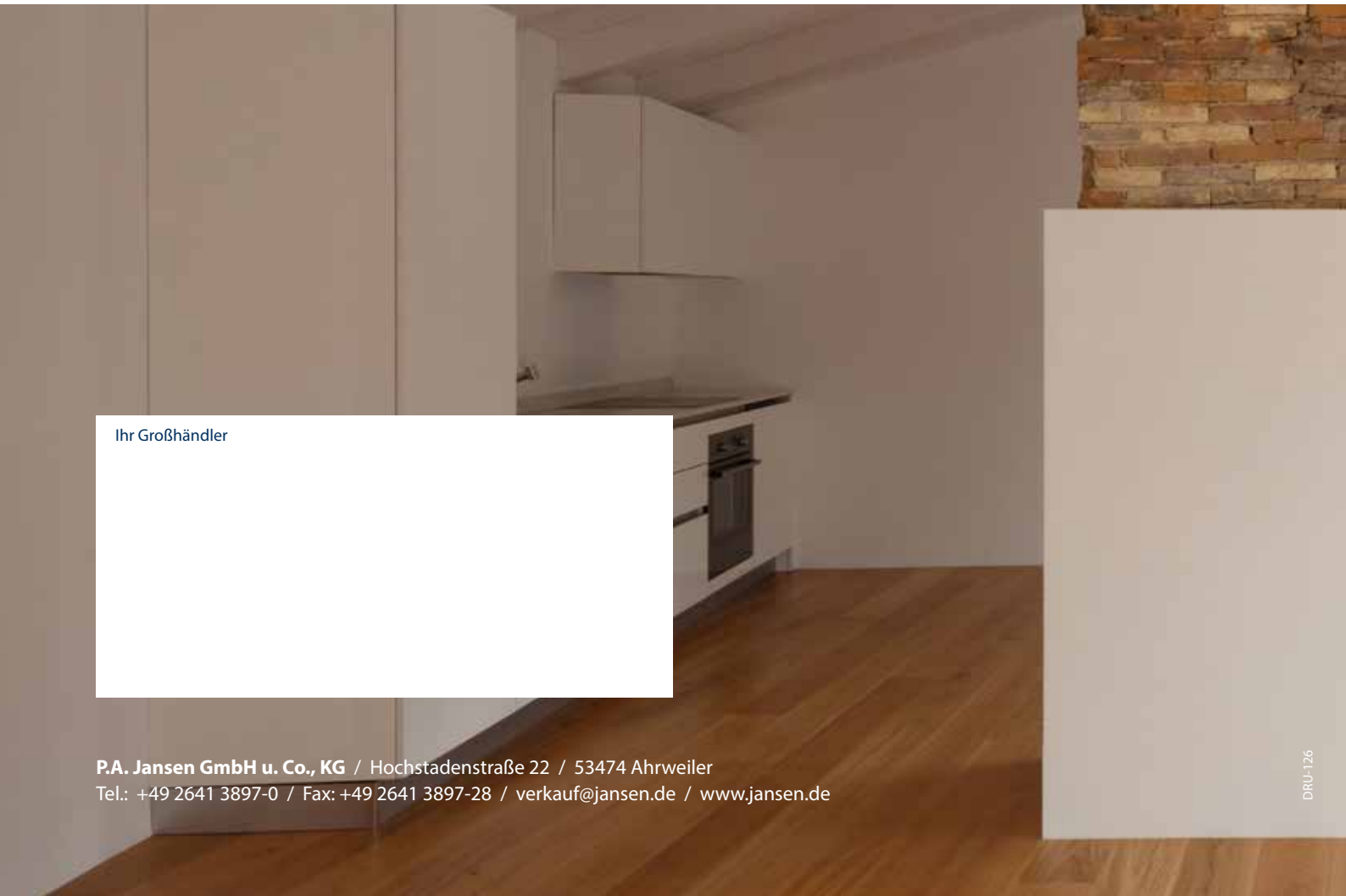
Wolfgang Stockner
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet Süd
Mobil +49 151 29500932
wstockner@jansen.de

Torsten Schwarz
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet Nord
Mobil: +49 172 5124306
tschwarz@jansen.de

Andreas Kirschstein
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet Ost
Mobil: +49 151 27502458
akirschstein@jansen.de

Otto Santer
Niederlassungsleiter, Prokurist
Verkaufsgebiet Österreich
Mobil: + 43 664 1359067
osanter@jansen-lacke.at

Norbert Frenken
Malermeister, Anwendungstechniker
Tel.: +49 2641 3897-84
nfrenken@jansen.de



Ihr Großhändler

P.A. Jansen GmbH u. Co., KG / Hochstadenstraße 22 / 53474 Ahrweiler
Tel.: +49 2641 3897-0 / Fax: +49 2641 3897-28 / verkauf@jansen.de / www.jansen.de

DRU-126